

Ergebnisse des Gipfeltreffens Herbst 2019

27.09.2019

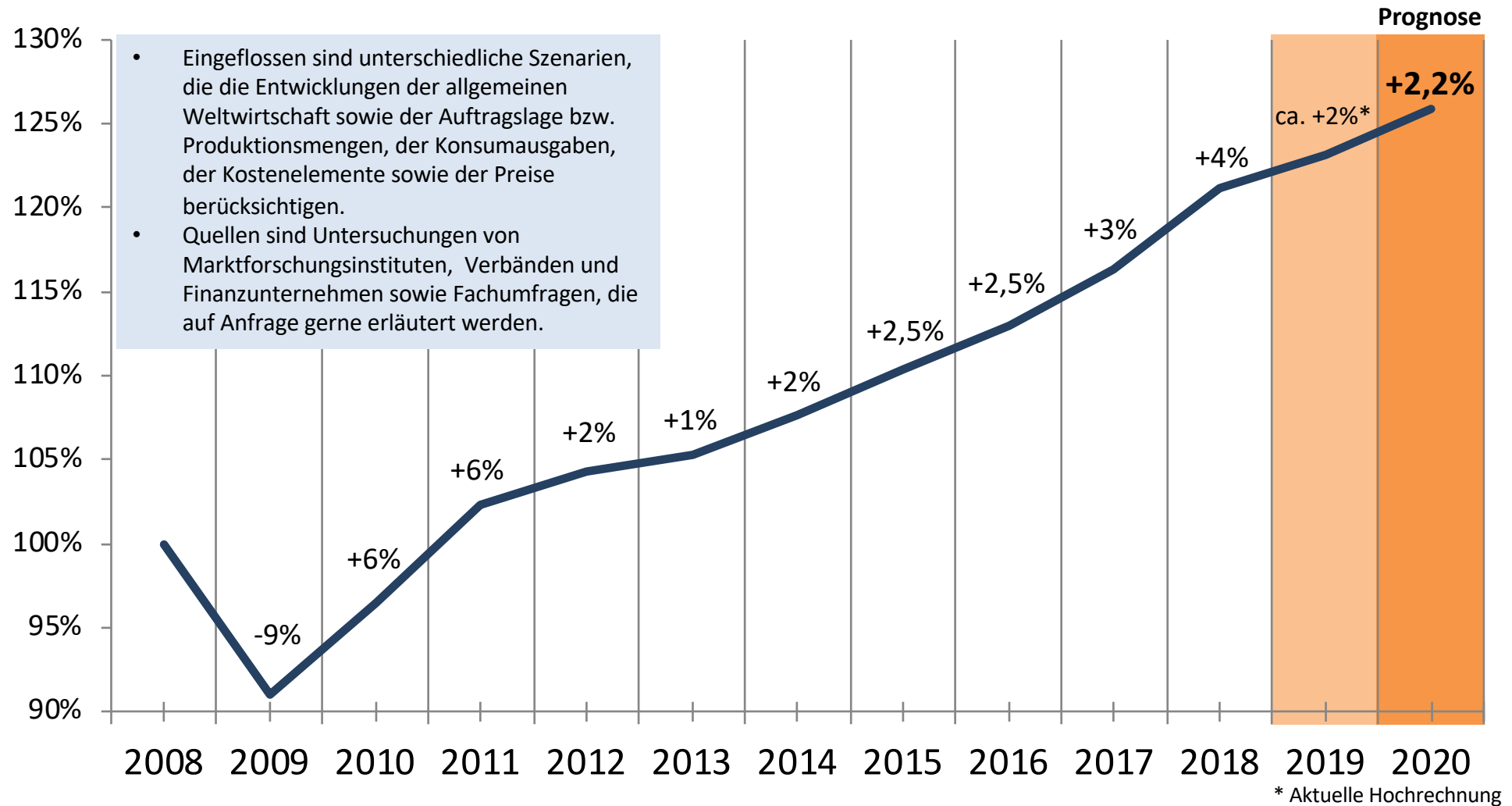
Hotel Hyatt Regency, Mainz



Dr. Alexander Nehm (Loginvest Concept), Dr. Christian Grotemeier (BVL.digital), Dr. Michael Sternbeck (dm), Dr. Steffen Wagner (KPMG), Prof. Dr. Wolfgang Stölzle (Universität St. Gallen), Michael Müller (Müller – Die lila Logistik), Dr. Andreas Backhaus (BASF), Prof. Dr. Peer Witten (LIHH), Dr. Christian Jacobi (agiplan), Markus Meißner (AEB), Berit Börke (TX Logistik), Martin Schwemmer (Fraunhofer SCS), Gerd Hailfinger (geberit), Jens Wagener (Commerzbank), Harald Seifert (Seifert Logistics), Dr. Torsten Rudolph (Rudolph Logistik), Dr. Stefan Schwinning (Miele), Arnold Schroven (Schroven Consulting), Prof. Dr. Thorsten Schmidt (TU Dresden), Prof. Dr. Christian Kille (Hochschule Würzburg), Dr. Andreas Froschmayer (DACHSER), Wolfgang Lehmacher (v.l.n.r.) sowie (nicht auf dem Foto) Marc Schmitt (Evertracker).

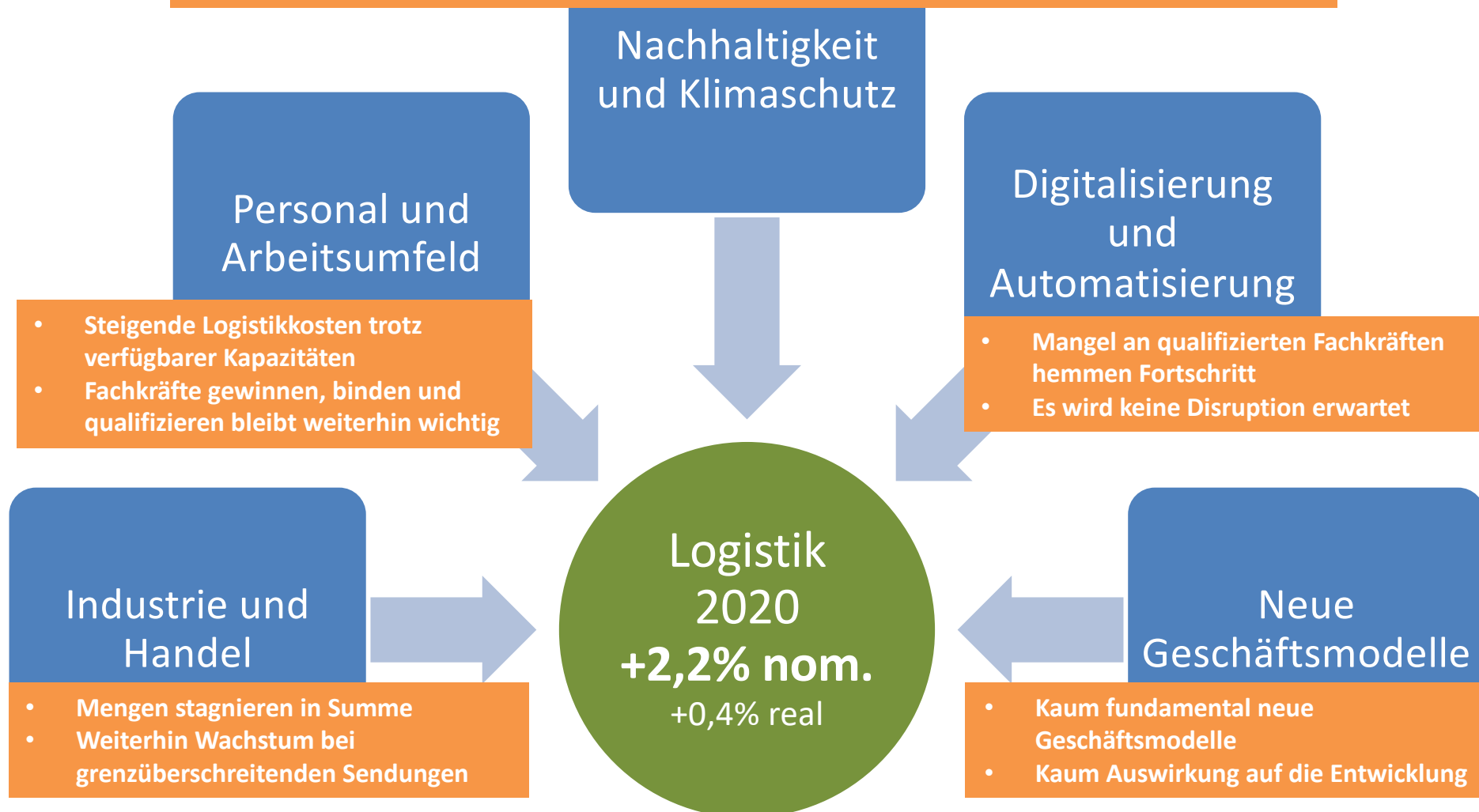
Moderation (nicht auf dem Foto): Björn Helmke, Robert Kümmerlen und Claudius Semmann
Foto: Moritz Reich

Ergebnis des Gipfels: Für 2020 wird ein Wachstum i.H.v. **+2,2%** nach Euro (nom.) prognostiziert



Stimmung und Kosten prägen das Bild der Logistikentwicklung in 2020

- Verzögerung von Investitionen aufgrund von unsicheren politischen Rahmenbedingungen
- Das Klimapakete bringt deutliche Mehrkosten in der Logistik



Zusammenfassung der Ergebnisse des Herbstgipfels 2019

- Die Thesen zu den fünf Themengebieten für die Logistik 2020
 1. Industrie und Handel
 2. Personal und Arbeitsumfeld
 3. Nachhaltigkeit und Klimaschutz
 4. Digitalisierung und Automatisierung
 5. Neue Geschäftsmodelle und Logistikansätze
- Bewertungen der quantitativen Entwicklung der Logistik in 2020



Zusammenfassung der Ergebnisse des Herbstgipfels 2019

- Die Thesen zu den fünf Themengebieten für die Logistik 2020
 1. Industrie und Handel
 2. Personal und Arbeitsumfeld
 3. Nachhaltigkeit und Klimaschutz
 4. Digitalisierung und Automatisierung
 5. Neue Geschäftsmodelle und Logistikansätze
- Bewertungen der quantitativen Entwicklung der Logistik in 2020



Unsere Statements zur Entwicklung des Wirtschaftsbereichs Logistik in 2020 nach Relevanz

1. Mengen stagnieren in Summe
2. Steigende Logistikkosten trotz verfügbarer Kapazitäten
3. Verzögerung von Investitionen aufgrund von unsicheren politischen Rahmenbedingungen
4. Das Klimapaket bringt deutliche Mehrkosten in der Logistik
5. Mangel an qualifizierten Fachkräften hemmen Fortschritt in der Digitalisierung
6. Es werden keine fundamental neuen Geschäftsmodelle entstehen, sondern Unternehmen positionieren sich wettbewerbsfähiger
7. Es wird keine Disruption durch Digitalisierung erwartet
8. Weiterhin Wachstum bei grenzüberschreitenden Sendungen
9. Fachkräfte gewinnen, binden und qualifizieren bleibt weiterhin wichtig
10. Neue Geschäftsmodelle haben kaum Auswirkung auf die Gesamtentwicklung der Logistik

In Summe stagnierende Wirtschaft bei weiterhin zunehmendem Außenhandel

Themengebiet 2020	Thesen zur Entwicklung der Logistik 2020	Erläuterung der Thesen
<p>Industrie und Handel</p>	<p>Mengen stagnieren in Summe</p>	<p>Die Konjunktur wird differenziert auf die Logistik. Bau und Konsumgüter sind tendenziell wachsende Branchen, Automobil- und Chemieindustrie verzeichnen stagnierende bis abnehmende Mengen. Es wird jedoch kein weiterer Einbruch in der Automobilindustrie erwartet wie 2019. Diese Entwicklung gibt der Logistik Zeit, Luft zu holen.</p>
	<p>Weiterhin Wachstum bei grenzüberschreitenden Sendungen</p>	<p>Trotz Handelskonflikten werden die internationalen Sendungsmengen steigen, insbesondere nach Osteuropa. Sofern der Brexit schlussendlich vollzogen werden sollte, hat dies einen nur noch geringfügigen Einfluss auf die Gesamtbilanz, da bereits in 2019 die Güterströme aufgrund der vollen Lager verringert wurden. Weiterhin kann der Handelskonflikt zwischen der USA und China tendenziell die Handelsströme zwischen der EU und China zunehmen lassen.</p>

Steigende direkte und indirekte Personalkosten

Themengebiet 2020	Thesen zur Entwicklung der Logistik 2020	Erläuterung der Thesen
Personal und Arbeitsumfeld	Steigende Logistikkosten trotz verfügbarer Kapazitäten	Auch wenn aufgrund der konjunkturellen Lage Kapazitäten verfügbar sind, werden die Mehrkosten durch Personal keine Preisreduktionen erlauben, da Fachkräfte weiterhin ein Engpass sind.
	Fachkräfte gewinnen, binden und qualifizieren bleibt weiterhin wichtig	Die Restrukturierungen bei Automobilherstellern und Zulieferern und die daraus folgenden Freistellungen von Personal hilft zur Schließung der Fachkräftelücke in der Logistik, wenn ein attraktives Angebot gemacht wird.

Verzögerung bei Investitionen in Zukunftstechnologie und zusätzliche Belastung

Themengebiet 2020	Thesen zur Entwicklung der Logistik 2020	Erläuterung der Thesen
Nachhaltigkeit und Klimaschutz	Verzögerung von Investitionen aufgrund von unsicheren politischen Rahmenbedingungen	Die unklaren Aussagen, die fehlende langfristige Strategie und die teilweise reaktiven Handlungen der Politik verunsichern Unternehmen und verzögern Investitionen in Zukunftstechnologien. Es bleibt unklar, wohin die Reise gehen soll und wird.
	Das Klimapaket bringt deutliche Mehrkosten in der Logistik	Verkehrs- und prozessübergreifend wird die Logistik durch das Klimapaket und die daraus abgeleiteten Maßnahmen direkt durch zusätzliche Abgaben und indirekt durch Restriktionen deutlich teurer. Maßnahmen zum Klimaschutz sind zweifelsohne notwendig.

Gebremste Digitalisierung durch Fachkräftemangel

Themengebiet 2020	Thesen zur Entwicklung der Logistik 2020	Erläuterung der Thesen
Digitalisierung und Automati- sierung	Mangel an qualifizierten Fachkräften hemmen Fortschritt	Die Logistik könnte weitaus innovativer sein, wenn sie die geeigneten Fachkräfte und auch die Affinität im Management hätte.
	Es wird keine Disruption durch Digitalisierung erwartet	Auch wenn über zahlreiche Innovationen durch Digitalisierung berichtet und diskutiert wird, kann von einer Disruption der Logistik noch lange nicht gesprochen werden. Vielmehr greifen stellenweise die Investitionen in die Digitalisierung und heben Effizienzpotenziale. Weitaus effektiver zeigen sich Investitionen in Automatisierungslösungen, die seit langem und auch weiterhin zuverlässig Produktivitätssteigerungen bringen.

Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen statt neuer mit geringer Auswirkung in Summe

Themengebiet 2020	Thesen zur Entwicklung der Logistik 2020	Erläuterung der Thesen
Neue Geschäftsmodelle	Kaum fundamental neue Geschäftsmodelle	Es sind kaum neue Geschäftsmodelle in der Logistik zu erwarten. Vielmehr werden die bestehenden weiterentwickelt, erweitert oder ergänzt, um zukunftsfähig zu bleiben. Dafür ist auch ein hohes Maß an Mut, Neugier und Unternehmertum gefragt. Auch vermeintlich neue Akteure im Markt interpretieren die Geschäftsmodelle auch mittels der Möglichkeiten der Digitalisierung schlicht neu.
	Kaum Auswirkung auf die Gesamtentwicklung der Logistik	Die Gefahr der Disruption durch Akteure anderer Branchen wird zwar größer. Im Gegensatz zu der Aufmerksamkeit in der Berichterstattung haben sie jedoch kaum Auswirkung auf die Entwicklung des Wirtschaftsbereichs Logistik in 2020.

Zusammenfassung der Ergebnisse des Herbstgipfels 2019

- Die Thesen zu den fünf Themengebieten für die Logistik 2020
 1. Industrie und Handel
 2. Personal und Arbeitsumfeld
 3. Nachhaltigkeit und Klimaschutz
 4. Digitalisierung und Automatisierung
 5. Neue Geschäftsmodelle und Logistikansätze
- **Bewertungen der quantitativen Entwicklung der Logistik in 2020**



Die Haupttreiber des Wachstums 2020 sind die Entwicklungen der Kosten

Kennzahlen der Logistik	Industrie und Handel	Personal und Arbeitsumfeld	Nachhaltigkeit und Klimaschutz	Digitalisierung und Automatisierung	Neue Geschäftsmodelle	Entwicklung der Logistik 2020
Transportkosten	↘	↗	↗	↗	↘	↗
Personalkosten	↔	↗	↗	↗	↗	↗
Warehousing-Kosten	○	○	↗	↘	○	↔
Bestandskosten	↗	○	↔	↘	↔	↔
IT-Kosten	○	↗	↗	↗	↗	↗
Sendungsmengen bzw. Logistikaufträge	↔	○	↔	↔	↘	↔
Sendungsgewicht	○	○	○	↘	↘	↘
Logistikmargen	○	↔	↘	↘	○	↘
Summe	↔	↗	↗	↗	↔	In Summe: +2,2% (nom.)

- ↗ ≙ Der Einfluss des Themengebiets wirkt auf die Logistikkennzahl tendenziell **zunehmend**
- ↔ ≙ Der Einfluss des Themengebiets wirkt auf die Logistikkennzahl tendenziell **neutral/stagnierend**
- ↘ ≙ Der Einfluss des Themengebiets wirkt auf die Logistikkennzahl tendenziell **abnehmend**
- ≙ keine Aussage

Auf Ihre Fragen und Kommentare freuen wir uns!

Christian Kille

christian.kille@fhws.de

0151 1123 1233

Markus Meißner

markus.meissner@aeb.com

0172 7324 524